



Verein der Straßenkatten Freiburg u.U. e.V.
Postfach 6042 🐾 79036 Freiburg

Freiburg u.U. e.V.

Postfach 6042
79036 Freiburg

Tel.: 07671 - 2990148

Fax: 07671 - 2990150

www.strassenkatten-freiburg.de

kontakt@strassenkatten-freiburg.de

Freiburg, den 20.03.2021

Liebe Mitglieder, liebe Spenderinnen und Spender, liebe Straßenkattenfreunde,

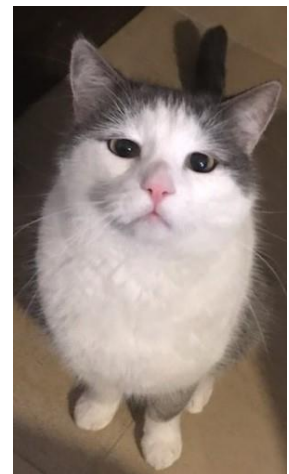
es freut uns sehr, dass wir Ihnen endlich unseren Infobrief zukommen lassen und über das vergangene Vereinsjahr berichten können. Wir geben unumwunden zu, dass unsere Öffentlichkeitsarbeit unter dem vielen zusätzlichen Stress, den Corona mit sich gebracht hat, sehr gelitten hat, daher freuen wir uns umso mehr, Sie auf diesem Weg über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr zu informieren.



Corona hat nicht nur unsere Öffentlichkeitsarbeit, sondern auch persönliche Kontakte ausgebremst, die in einem Verein so wichtig sind. Immer wieder mussten wir unsere Mitgliederversammlung verschieben und letztlich – schmerzlich – zusammen mit der Weihnachtsfeier absagen. Unsere Stammtischtreffen konnten ebenfalls nicht stattfinden, und auch nicht unsere Flohmärkte, die einerseits Geld in unsere Vereinskasse „spülen“ sollten, die aber auch eine Plattform für unsere so wichtige Aufklärungsarbeit hinsichtlich der Notwendigkeit der Kastration von Katzen sein sollten. Wir hoffen sehr, dass sich 2021 alles wieder bessert! Im Moment sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Mitgliederversammlung dieses Jahr durchführen können. Dies wird sicherlich ein sehr gefüllter Abend, da dieses Mal 2 Jahre - 2019 & 2020 Thema sein werden. Und: unser Vorstand ist dann 2 Jahre im Amt, was bedeutet, dass Wahlen anstehen, es liegt also einiges an! Zur Jahreshauptversammlung erhalten unsere Mitglieder gesonderte Post.

Nun aber zu den Katzen! Hier sind ein paar Zahlen aus 2020:

- 34 Katzen wurden von unseren ehrenamtlichen Helfern eingefangen
- 24 Katzen wurden im Auftrag unseres Vereins tierärztlich versorgt, davon wurden 10 Katzen kastriert
- 5 Katzen konnten wir vermitteln
- 14 Katzen wurden in einem der örtlichen Tierheime abgegeben *(vielen Dank an dieser Stelle für die schöne Kooperation!)*
- 10 Katzen wurden an ihrem ursprünglichen Aufenthaltsort freigelassen (und weiter durch ehrenamtliche Helfer vor Ort – z.B. im Rahmen einer Futterstelle - betreut)
- 3 Katzen konnten an ihre Besitzer zurückgegeben werden, 2 Katzen haben bei einer Pflegestelle ein neues Zuhause gefunden



Hinter jeder dieser Zahlen steckt das persönliche Schicksal einer kleinen Fellnase. Es gibt so viele Streuner auf den Straßen, und das Wissen um das Leid, welches oft damit zusammenhängt, bricht uns bisweilen das Herz. Jede Katze ist uns wichtig und ihr Wohlergehen ermutigt uns, unsere ehrenamtliche Arbeit fortzusetzen.

Dazu nun 2 kleine Geschichten, die wir Ihnen nicht vorenthalten möchten:

„Mäusel“ (und ja! Er heißt wirklich so 😊)

Zu Winterbeginn 2020 meldete sich eine Familie aus Emmendingen, sie würden seit 2 Jahren einen sehr scheuen Tigerkater füttern, jetzt aber wegziehen und sie wollten den Kater auf keinen Fall zurücklassen. Super, fanden wir!

Unsere ehrenamtliche Helferin erlebte daraufhin eine sehr spannende Einfangaktion! Zwar konnte das Katerchen zunächst recht schnell eingefangen werden, jedoch kam eine „wohlmeinende“ Nachbarin auf die tolle Idee, ihn aus seinem kurzzeitigen Zwischendomizil im Keller zu befreien. Dazu ist zu sagen: Mäusel sollte dort nur EINE Nacht bleiben, dann in einer Pflegestelle unterkommen und so dem Umzugsstress entgehen, aber oje - die Nachbarin wusste worum es ging und hat allen Beteiligten trotzdem einen Strich durch die Rechnung gemacht. Gut, dass unsere Helferin und die künftige Adoptivmutter von Mäusel nicht aufgaben, denn tatsächlich: nach ein paar bangen Abenden des Wartens kam Mäusel wieder und ließ sich einfangen. Und das gerade noch rechtzeitig! Hat er gespürt, wie wichtig sein Erscheinen zu diesem Zeitpunkt war? Wir wissen es nicht, aber glauben es schon. Denn nicht nur, dass der Umzug kurz bevorstand und damit viel Unruhe, die den Kater wahrscheinlich abgeschreckt hätte, sondern auch weil Mäusel plötzlich ein vereitertes Ohr hatte, welches dann gleich tierärztlich behandelt werden konnte. Es ging dann also doch noch alles gut, und mittlerweile gewöhnt sich Mäusel an sein neues Heim und „seine“ festen Menschen, ihm stehen eine große Wohnung und ein eigener Garten zur Verfügung, das hat er sich verdient...



Weihnachtskatze Il Gattone

Anruf am 23.12, dass eine verletzte Katze gesehen wurde, die aber leider seit zwei Tagen nicht mehr aufgetaucht ist. Am ersten Weihnachtsfeiertag um 9:00 Uhr kam der Anruf, Katze ist da! Wir fahren los und konnten die schwarze Katze einfangen und sofort in die Tierklinik Landwasser bringen. Dort wurde die große Kampfwunde, ein Abszess operiert, er wurde kastriert, entwurmt, entfloht.

Il Gattone verbrachte die Feiertage und den Jahreswechsel in der Klinik.

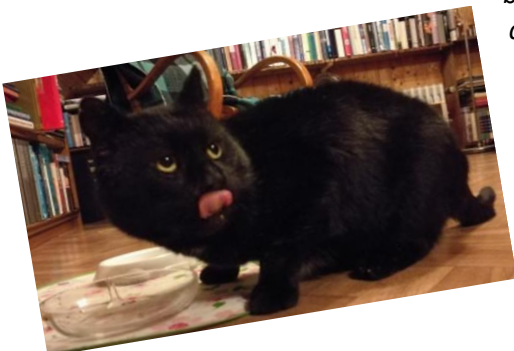
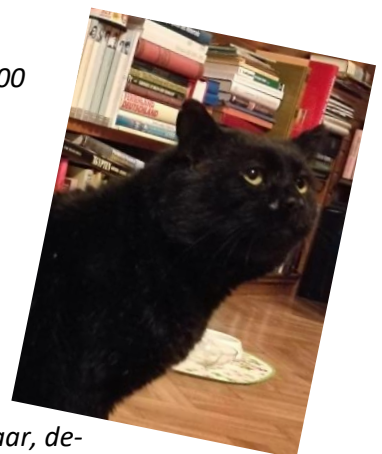
Nach 10 Tagen wurde der Platz in der Klinik benötigt und so nahmen wir ihn

bei uns zur Reha für eine weitere Woche auf. Danach konnten wir ihn, als

die Kälteperiode vorbei war, in sein bisheriges Revier zurückbringen. Das Paar, de-

nen die Verletzung aufgefallen ist, kümmert sich seitdem

um ihn und er hat bei Ihnen ein neues Zuhause, inclusive Personal, gefunden.



Diese „Geschichten“ würde es ohne Tierfreunde nicht geben. Wir möchten uns daher bei all unseren treuen Mitgliedern, bei unseren Spenderinnen und Spendern und bei allen Strassenkatzenfreunden für Ihre Unterstützung bedanken. Ein großer Dank geht an unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne die die ganze praktische Arbeit gar nicht möglich wäre. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns auch weiterhin zur Seite stehen!

Und da gibt es auch noch tierliebende Menschen, die zunächst nichts mit unserem Verein zu tun haben, sich aber aus Sorge um eine Streunerkatze an uns wenden, und diese Menschen fangen dann die besagte Katze selbst ein und bringen sie zum Tierarzt oder ins Tierheim, was uns natürlich sehr entlastet. Auch diesen Menschen sagen wir „Danke“!

Sie sehen an der Statistik, dass wir weniger Katzen als im Vorjahr eingefangen und versorgt haben – dies ist einerseits dem Corona-Jahr geschuldet, andererseits fehlten dann doch Helfer, die uns beim Einfangen von Katzen unterstützten, so dass wir Anfragen auch an den Tierschutzverein Tiere in Not Breisgau e.V. abgeben mussten, bei dem wir uns auf diesem Weg für die gute Kooperation bedanken.

Haben Sie vielleicht Interesse, aktiv in unserem Verein mitzuhelfen? Dann rufen Sie uns einfach an, oder schreiben Sie uns eine Email, wir freuen uns!

Aktuelle Termine und Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.strassenkatzen-freiburg.de.

Oder Sie besuchen uns bei Facebook: www.facebook.com/VereinDerStrassenkatzenFreiburg

Für 2021 wünschen wir Ihnen nur das Allerbeste und verbleiben
mit freundlichen Grüßen



Roland Berger, Thomas Schultis, Barbara Escher & Verena Götz
(Vorstand Verein der Straßenkatzen Freiburg und Umgebung e.V.)

